

16.4.2019

Feine Anstecknadeln statt große Pokale

Zahlreiche Ehrungen im Kreisverband II des Bezirksschützenverbands Grafschaft Diepholz

Drebber – Bei der Delegierten- tagung des Kreisverbands II im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz wurden etliche Auszeichnungen für erfolgreiche Leistungen übergeben. Dazu waren 26 Grünröcke im Domizil des Schützenvereins Drebber von 1900 erschienen. Präsident Peter Brandt spulte die Sitzung im Rekordtempo ab.

Laut Mitteilung des Kreisverbands berichtete Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann in Vertretung von Präsident Karl-Friedrich Scharrelmann über wichtige Veränderungen, die der Schützen- tag des Nordwestdeutschen Schützenbundes in Osterholz-Scharmbeck ergeben hatte. Er verlieh nachträglich Petra Eimecke und Uwe Müller das Meisterschützenabzeichen.

In seinem Geschäftsbericht ging Peter Brandt auf positive Ereignisse ein. Der Kreisverband konnte seine Mitgliederzahl um 12 auf 496 Schützen steigern, bleibt aber kleinster Kreisverband auf Bezirksebene. Im Vergleichsschießen auf Bezirksebene errangen die Damen den dritten Platz. Im Wettbewerb der

Vorstände sprang der Siegerpokal heraus.

Sportleiter Uwe Müller blickte auf die Erfolge der Sportschützen im vergangenen Jahr zurück und nahm gemeinsam mit Wolfgang Nürnberg die Siegerehrung der Kreismeisterschaft 2019 vor. Beim Schießen der Erwachsenen auf dem Luftge-

wehr- und Kleinkaliber-Stand in Wohlstreck wurden 95 Starts verzeichnet. Die Schüler und Jugendlichen hatten ihre Lichtpunkt- und Luftdruck-Wettbewerbe in Mariendrebber ausgetragen. Dort standen 19 Starts zu Buche. In diesem Jahr wurden keine großen Pokale, sondern feine Anstecknadeln vergeben, die

je nach Anzahl der Platzierungen von Bronze über Silber bis Gold reichen. Die wertvollsten Goldkranz-Nadeln für mindestens drei erste Plätze errangen Inge Lübbers, Peter Brandt, Bianca Meyer und Siegfried Brockmann, der zudem fünf unterschiedliche Platzierungen vorweisen konnte.



Geballte Siegerehrung: Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann (l.) sowie die Kreissportleiter Wolfgang Nürnberg (2.v.l.) sowie Uwe Müller (r.) ehrten die erfolgreichen Schützen der jüngsten Kreismeisterschaft.

FOTO: KREISVERBAND